

## Gemeinde Kirchartd (Druckversion)

Leben | Bücherei | Bücherei-Aktuell

### Bücherei-Aktuell

**Märchenteam Balsam in der Bücherei ... es war märchenhaft!**



Märchen mit allen Sinnen erleben ...

Märchen für die Seele ... und fürs Gehirn. Im Büchereikeller wurden Märchen lebendig erzählt. Es ist wichtig Märchen zu hören und zu erzählen. Märchen sind Kraftfutter, nicht nur für Kindergehirne. Die Volksmärchen erzählen vom Leben mit all seinen Erfahrungen und Gefahren - aber auch von Gefährten, die uns begleiten, und vom Glück hinter dem Bösen und Schrecklichen. Märchen erschließen die in uns schlummernden Potenziale. Ihre unterstützende Wirkung können wir noch als Erwachsene einsetzen.

Märchen sorgen immer wieder für Diskussionsstoff und sind aus den Bücherregalen nicht wegzudenken. Manche finden sie aber zu brutal für die Kinder und andere wiederum sind froh und glücklich, dass es auch Märchenbücher für die ganz Kleinen gibt. Märchen bieten also viel Interpretationsspielraum. Kinder denken aber einfach anders wie Erwachsene, deshalb sollte man die positiven Dinge der Märchen sehen. Dazu gehört beispielsweise, dass die Märchen immer gut enden und dass man für gute Taten auch belohnt wird.

Märchen nicht vorgelesen zu bekommen, sondern frei erzählt, ist ein wunderbares Geschenk und deshalb hatten sich viele ZuhörerInnen im Gewölbekeller der Bücherei eingefunden, um das Märchenteam Balsam zu erleben, den Klängen der Flöten zu lauschen und die vorgetragenen Märchen mit allen Sinnen zu spüren.

Cornelia Tanner und Eva Kern-Horsch nahmen ihr kleines und großes Publikum mit auf eine Reise in die wunderbare Welt von Märchen, Fabeln und Sagen und sorgten für eine wunderbare Auszeit in der Hektik des Alltags.

Das Ziel der beiden Frauen ist es, die Kunst des Märchenerzählens weiter zu geben und vielen Menschen zugänglich zu machen. „Es gibt – so die

beiden - kaum etwas Schöneres, als in Gesichter zu blicken, die vollkommen in die Welt des Märchens eingetaucht sind. Die Frauen gehen gerne in Kontakt mit ihren Zuhörern und genießen die Interaktion, von der das mündliche Erzählen lebt. Es ist auch sicher ein schönes Gefühl den Märchen- und Geschichtenschatz teilen zu können und zum immer größer werdenden Kreis derer zu gehören, die dafür sorgen, dass das mündliche Erzählen nicht ausstirbt.

An diesem Tag wurden alle Sinne befriedigt, denn im Anschluss an die Veranstaltung gab es leckere Häppchen und schöne Gespräche. Die Bücherei war an diesem Tag bis 21 Uhr geöffnet! Gegen 22 Uhr gingen die letzten Gäste!

Claudia Senghaas

[Zurück zur Übersicht](#)

---

[http://www.kirchartd.de/index.php?id=104&no\\_cache=1](http://www.kirchartd.de/index.php?id=104&no_cache=1)